

Liebe Mitglieder der SG, liebe systemisch Interessierte,

**Unsere Themen heute:**

- Veronika Hermes: Beratung und Therapie bei Erwachsenen mit geistiger Behinderung
- In eigener Sache: Paula Heinrich ist neue Geschäftsführerin der SG
- Kollegialer Wissens- und Erfahrungsaustausch im SG-Forum
- SG-Tagung 2019 vom 17.-18.5.2019 in Berlin „Systemisch“ heute: nur noch wenige Restplätze!
- Neue Ausschreibung für den Systemischen Forschungspreis von SG und DGfC
- Neue Ausschreibung für den SG-Praxispreis 2020
- Online- Umfrage: Kompetenzen und Weiterbildungsbedarfe für Beratende in Bildung, Beruf und Beschäftigung

**Termine**

9.-10.3.2019 Fachtagung der DGfC in Berlin: Coaching und Neurowissenschaften

16.-17.3.2019 1. Jahrestagung der DGOB: Psychosoziale Beratung in der mediatisierten Gesellschaft

11.—14.9. 2019 10th Congress of the European Family Therapy Association (EFTA), Naples

14.-16.5.2020 Save the date: SG-Tagung 2020 des ISTUP Frankfurt a.M.

SG-Termin Datenbank mit mehr als 350 Veranstaltungen

**SG-Praxispreis 2018: 1. Platz für „Beratung und Therapie bei Erwachsenen mit geistiger Behinderung – das Praxishandbuch mit systemisch-ressourcenorientiertem Hintergrund“**

*Veronika Hermes gewann 2018 den SG-Praxispreis – mit einem Buch! Diesem Buch wurde von der Praxispreis-Jury eine hohe Praxisrelevanz zugesprochen, da es Systemiker\_innen anschaulich nahebringt, wie gute systemische Arbeit mit sogenannten geistig behinderten Erwachsenen aussehen kann.*

*SG: Frau Hermes, wozu brauchen wir Ihr Buch – sind Systemiker\_innen ohne dieses denn nicht in der Lage, in Ihrem Arbeitsfeld zu arbeiten? Schließlich haben wir doch den Anspruch, uns immer auf das Sprachverständnis und den Sprachduktus unseres jeweiligen Gegenübers anzupassen? Oder ist das Buch gar nicht für uns?*

VH: Natürlich sind Systemiker\_innen auch ohne mein Buch in der Lage, mit Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung zu arbeiten! Die Hemmschwelle, mit dieser Klientel zu arbeiten ist für Fachkräfte, die außerhalb der Behindertenarbeit verortet sind, erfahrungsgemäß jedoch eher hoch. Diese Hemmschwelle versuche ich durch ganz konkrete Praxisbeispiele ein bisschen zu senken.

Und natürlich ist das Buch *auch* für Systemiker\_innen. Es ist für alle gedacht, die sich mit der Kopplung der beiden Begriffe „systemisch“ und „geistige Behinderung“ näher befassen wollen. Bisher gab es im deutschsprachigen Raum kein Buch, das sich konkret und praxisbezogen mit systemischer Arbeit bei Erwachsenen mit sogenannter geistiger Behinderung beschäftigt. Die Literatur, die dieses Themenfeld behandelt, fokussiert in der Regel auf Familien, in denen ein Kind mit Behinderung geboren wird, und auf die Bedeutung dieses Ereignisses für das Familiensystem. Das wollte ich gerne ändern.

*SG: Angenommen, eine Person mit einem Handicap würde bei einem/r Systemiker\_in nach einer Beratung oder Therapie anfragen: Was bräuchte diese Fachkraft, um sofort und in freudiger Erwartung den Auftrag anzunehmen, außer der Bereitschaft, sich auf eine ungewohnte Art der Kommunikation einzulassen?*

VH: Ich denke, es geht nicht nur um die Art der Kommunikation, genauso wenig, wie es nur um den Sprachduktus geht, der in der vorhergehenden Frage erwähnt wird. Es geht darum, sich auf eine ganz andere Lebenswelt einzulassen, seine eigenen Konstrukte von „normal“ immer wieder in Frage zu stellen und seine Methoden immer wieder daraufhin zu überprüfen, ob das

Gegenüber sie verstanden hat, ob sie angemessen sind und dann kreativ damit umzugehen.

Außer dieser Bereitschaft braucht es in meinen Augen aber dann tatsächlich: nichts.

*SG: Wieso ist der systemische Ansatz in Ihrer Arbeit so besonders hilfreich? Ist er das nicht überall?*

*Was ist der spezifische Nutzen in der Arbeit mit „geistig behinderten“ Erwachsenen?*

VH: Der systemische Ansatz ist einfach der Ansatz, von dem ich persönlich am meisten überzeugt bin. Insofern ist er für *mich* in meiner Arbeit als Therapeutin und Supervisorin tatsächlich besonders hilfreich; ganz unabhängig von dem Arbeitsfeld, in dem ich tätig bin. Bei genauerer Betrachtung gibt es in meinen Augen aber tatsächlich kaum einen anderen therapeutischen oder beraterischen Ansatz, der die derzeitige Veränderung in der Behindertenhilfe so gut aufgreift. Dazu muss man wissen, dass bis in die 2000er Jahre in der Betreuung von Menschen mit Behinderung der Für- und Versorgungsgedanke und damit auch die Fremdbestimmung zentral waren. Mit der Behindertenrechtskonvention und dem Bundesteilhabegesetz stehen nun Personenzentrierung und Selbstbefähigung im Vordergrund. Systemische Grundüberzeugungen wie Expertentum der Klient\_innen, Lösungs- und Ressourcenorientierung und natürlich die Annahmen des Konstruktivismus unterstützen dies hervorragend. Dies genauer auszuführen wäre sicher ein spannender Artikel, der den gesetzten Rahmen dieses Interviews aber leider überschreitet. Einige Überlegungen hierzu finden sich aber im Theorieteil meines Buches.

*SG: Wieso ist das Buch auf Erwachsene fokussiert? Welche markanten Unterschiede gibt es zur Arbeit mit Kindern?*

VH: Diese Frage stellt sich ja eigentlich nicht nur in der Behindertenarbeit, sondern überall: unterscheidet sich die Therapie von Kindern grundsätzlich von der Erwachsener? Verschiedene Autoren wie Schweitzer, von Schlippe oder Retzlaff plädieren hierfür. Beispielsweise sind komplexere zirkuläre Fragen erst dann sinnvoll einzusetzen, wenn der oder die Klient\_in über die Fähigkeit des Perspektivwechsels verfügt, also ab ca. 5-7 Jahren. Bei Erwachsenen mit einer sogenannten geistigen Behinderung liegt ein reduziertes kognitives Verständnis vor, das mentale Alter entspricht nicht dem Lebensalter. Und hier beginnt es gelegentlich kompliziert zu werden. Denn einerseits bestehen der Anspruch und das Recht darauf, als Erwachsener mit erwachsenen Bedürfnissen und Wünschen behandelt zu werden, andererseits müssen die Methoden dem vorliegenden mentalen Alter angepasst werden. Die Crux ist, dies zu tun, ohne dabei auf eine

Kinderebene zu wechseln. In den Anpassungen, die ich der Beschreibung der Methoden jeweils angefügt habe, gebe ich meine Erfahrungen hierzu weiter – daher der Fokus auf Erwachsene im Titel...

>> Mehr lesen: Veronika Hermes: Beratung und Therapie bei Erwachsenen mit geistiger Behinderung – das Praxishandbuch mit systemisch-ressourcenorientiertem Hintergrund“, erschienen bei Hogrefe, ISBN: 9783456855776, 2017, 184 Seiten

### **In eigener Sache: Paula Heinrich ist neue Geschäftsführerin der SG**

Zum 1. Februar startete Paula Heinrich als neue Geschäftsführerin der SG ihre Tätigkeit in der Geschäftsstelle. Sie freut sich über diesen spannenden Neuanfang als Geschäftsführerin der SG. Zuvor war sie als Geschäftsleitung des deutschen Dachverbands der Arbeit mit Tätern von häuslicher Gewalt (Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt e.V.) tätig. Die Herausforderungen und Fragezeichen in diesen Tagen sind groß. Gemeinsam mit der stellvertretenden Geschäftsführerin, Annette Müllenbeck, und dem Team der SG wollen wir Antworten und vielleicht auch neue Wege finden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen, auf interessante Diskussionen, neue Impulse und Herausforderungen.

### **Kollegialer Wissens- und Erfahrungsaustausch im SG-Forum**

Hätten Sie gern mehr Wissens- und Erfahrungsaustausch mit anderen systemisch arbeitenden Berufskolleginnen und -kollegen? Das SG-Forum beheimatet rund 4.000 Mitglieder aus unterschiedlichsten Arbeitskontexten, die im SG-Forum Intervision praktizieren, Literaturtipps weitergeben, Stellenangebote austauschen und Networking betreiben. Sie können dort Fragen stellen, Antworten beisteuern oder die Diskussionen einfach nur lesend mitverfolgen. Den Mitgliedern des SG-Forums steht ein Archiv zur gezielten Recherche zur Verfügung. Das Angebot ist kostenlos und werbefrei. Gern laden wir Sie dazu ein, ebenfalls dabei zu sein! Näheres erfahren Sie unter <https://systemische-gesellschaft.de/service/mailling-liste/>

### **SG-Tagung 2019 vom 17.-18.5.2019 in Berlin „Systemisch“ heute: nur noch wenige Restplätze!**

Melden Sie sich jetzt an, wenn Sie dabei sein wollen!

>> [Zum Programm und zur Anmeldung](#)

### **Neue Ausschreibung für den Systemischen Forschungspreis 2020 von SG und DGfB**

Die neue Ausschreibung finden Sie hier: <https://systemische-gesellschaft.de/wp-content/uploads/2013/05/Ausschreibung-Forschungspreis-2020.pdf>. Einsendeschluss ist der 1. Dezember 2019

### **Neue Ausschreibung für den SG-Praxispreis 2020**

Die neue Ausschreibung finden Sie hier: <https://systemische-gesellschaft.de/wp-content/uploads/2013/05/Ausschreibung-Praxispreis-2020.pdf>. Einsendeschluss ist der 5. Januar 2020.

### **Kompetenzen und Weiterbildungsbedarfe für Beratende in Bildung, Beruf und Beschäftigung**

Wir bitten Sie heute um Unterstützung für ein Forschungsvorhaben zu Kompetenzen und Weiterbildungsbedarfen von Beraterinnen und Beratern in Bildung, Beruf und Beschäftigung, welches im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit an der Universität Leipzig und in Kooperation mit dem Deutschen Verband für Bildungs- und Berufsberatung sowie dem Nationalen Forum Beratung durchgeführt wird.

Die Ergebnisse dieser Studie sind für die Weiterentwicklung der Qualität und Professionalität der Beratung und somit auch für die Mitgliedsverbände der Deutschen Gesellschaft für Beratung (DGfB, die SG ist dort Mitglied) wichtig und interessant.

Sie finden die Online-Befragung über diesen Link: [https://pevalis.uni-leipzig.de/Kompetenzen\\_WB\\_Beratende/?r=dgfb](https://pevalis.uni-leipzig.de/Kompetenzen_WB_Beratende/?r=dgfb) Wir freuen uns daher, wenn Sie an der Umfrage teilnehmen, die bis zum 15.3.2019 zugänglich ist.

## Termine

### **9.-10.3.2019: Fachtagung der DGfC in Berlin: Coaching und Neurowissenschaften**

Bei dieser Tagung geht es darum, aktuelle Erkenntnisse der Hirnforschung mit verschiedenen Themenbereichen des professionellen Coachings zu vernetzen und auf deren Grundlage neue Impulse für die Weiterentwicklung von Coachingkonzepten zu liefern. Der Bogen der Fachtagung spannt sich dabei von Betrachtungen der grundlegenden Wirksamkeit von Coachingmethoden über in Beratungsprozessen immer wiederkehrende Themen wie Persönlichkeitsentwicklung, Motivation, Entscheidung, Kommunikation und Bewusstsein bis hin zu neuen Ansätzen einer ganzheitlichen Gesundheitsfürsorge.

>> [Zum Programm und zur Anmeldung](#)

### **16.-17.3.2019: 1. Jahrestagung der DGOB: Psychosoziale Beratung in der mediatisierten Gesellschaft**

Erfahrene Praktiker\_innen der Online-Beratung wissen, dass technisch vermittelte Kommunikation andere Anforderungen an die Beteiligten stellt, weil die Interaktion telemedial überformt (d.h. künstlich) ist. Online-Beratung ist nicht einfach f2f-Beratung im Netz. Zusätzlich müssen die erlernten (Schul-) Methoden in den virtuellen Raum „transformiert“ werden. Wie solche Transformationen gelingen, ist ein Thema der auf der Jahrestagung angebotenen Workshops.

>> [Zum Programm und zur Anmeldung](#)

### **11.—14.9. 2019: 10th Congress of the European Family Therapy Association (EFTA), Naples**

Die SG ist tief betroffen vom Tod des EFTA Vorsitzenden Rodolfo de Bernart!

Trotz dieses traurigen Ereignisses findet der diesjährige EFTA-Kongress in Neapel statt. Der Kongressschwerpunkt lautet: Visible and invisible: Bordering Change in Systemic Family Therapy.

>> [Zum Programm und zur Anmeldung](#)

### **14.-16.5.2020: Save the date: SG-Tagung 2020 des ISTUP Frankfurt a.M.**

Das Institut für systemische Theorie und Praxis Frankfurt wird diese Tagung anlässlich seines 40-jährigen Institutsjubiläums veranstalten. Weitere Informationen folgen bald.

## **SG-Termindatenbank mit über 350 Veranstaltungen**

Die SG-Mitgliedsinstitute und andere systemisch arbeitende Organisationen haben über 400 aktuelle Veranstaltungen auf der Website der Systemischen Gesellschaft angekündigt. Hier finden systemisch Interessierte und Praktizierende Weiterbildungen, Fortbildungen und Tagungen zum systemischen Ansatz.

<http://systemische-gesellschaft.de/termine/>

Herzliche Grüße aus der SG-Geschäftsstelle

Paula Heinrich und Annette Müllenbeck

Geschäftsführung der Systemischen Gesellschaft

[info@systemische-gesellschaft.de](mailto:info@systemische-gesellschaft.de) • [www.systemische-gesellschaft.de](http://www.systemische-gesellschaft.de)

## **Impressum/Copyright**

Impressum gemäß § 6 TDG und § 10 Mediendiensteestaatsvertrag

Systemische Gesellschaft - Deutscher Verband für systemische Forschung, Therapie, Supervision und Beratung e.V.

Brandenburgische Str. 22, D-10707 Berlin, Telefon +49-30-53 69 85 04, [www.systemische-gesellschaft.de](http://www.systemische-gesellschaft.de)

Geschäftsführender Vorstand: Dr. Ulrike Borst, 1. Vorsitzende, Sascha Kuhlmann, 2. Vorsitzender, Hartmut Epple, Schatzmeister

Registergericht Amtsgericht Berlin, Vereinsregisternummer 11635, Steueridentifikationsnummer DE 27/677/58562